

DVT – keine Angst vor Investitionen

| Thierry Meyer

Was macht ein Quadrat zum Würfel? Die Dimension! Genauso verhält es sich in der Zahnmedizin, denn verdeutlicht man sich, dass die diagnostische Befundung mit OPG und Zahnfilm eine zweidimensionale Abbildung einer dreidimensionalen Anatomie darstellt, wird klar, dass das Fehlen der dritten Dimension erwartungsgemäß zu Problemen führen muss. Doch wann lohnt sich ein DVT-Gerät? Wie lässt es sich steuerlich absetzen? Und wie schnell verläuft die Amortisierung?

Bei Implantologen und Oralchirurgen mittlerweile gut verbreitet, setzt sich die Technologie des DVT-Röntgens zunehmend auch bei den Endodontologen sowie den allgemein tätigen Zahnärzten durch. Diese haben die Vorteile erkannt, denn die Dreidimensionalität erweitert und vereinfacht das Diagnose- und Behandlungsspektrum, hilft Zeit zu sparen und bewirkt, dass Patienten zielgerichteter beraten werden können. Zudem lässt ein DVT-Gerät verdeckte Prozesse transparent werden, sodass die Befunderhebung zu einer Risikominimierung bei der Behandlung beiträgt. Nur mit einer dreidimensionalen Aufnahme kann der Patient realistisch aufgeklärt und die Kosten vorhersehbar kalkuliert werden. Dies bietet besonders in der schablonengeführten Implantologie

große Vorteile. Außerdem wird eine 3-D-Darstellung heute gerade auch aus forensischen Gründen immer wichtiger, denn nicht selten werden im Falle von Komplikationen wie beispielsweise Nervenverletzungen bei der Entfernung von Weisheitszähnen oder der Insertion von Implantaten seitens des Gerichts Nachweise vom Behandler eingefordert, dass dieser eine präoperative Diagnostik nach dem Stand der Technik durchgeführt hat.

Rechnet sich ein DVT für mich?

Diese Frage stellt sich vor allem denjenigen Zahnärzten, die eine allgemeine Zahnheilkunde anbieten – schließlich ist die Anzahl der Fälle mit DVT-Relevanz in einer universellen Praxis meist nur schwer kalkulierbar. Auch die Situierung der Praxis spielt hier eine große

Rolle, sodass vor der Anschaffung analysiert werden sollte, wie viele DVT-Geräte sich im Praxisradius befinden, um sich die Möglichkeit offenzuhalten, ein Überweiserkonzept in das Leistungsangebot zu integrieren. Daran schließt sich die Frage nach der Bereitschaft zur Privatleistung des Kundenstamms an, denn die digitale Volumentomografie ist eine Eigenleistung und wird von der gesetzlichen Krankenversicherung nicht bezahlt. Nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) werden die anfallenden Kosten folglich nach den Ziffern Ä 5370 (Computertomografie im Kopfbereich) und Ä 5377 (Zuschlag für computergesteuerte Analysen) berechnet, was bei privatversicherten Patienten im Regelfall ca. 250 EUR bedeutet.

Als generelle Faustregel für diese Fragestellung gilt folglich, dass die Investition der Aufrechterhaltung der Wirtschaftlichkeit der Praxis dienen und/oder das Leistungsspektrum erweitern sollte. Dabei ist es hilfreich, auch die Möglichkeit der Anschaffung eines Kombigerätes zu bedenken, mit dem sowohl 3-D-Aufnahmen als auch abrechenbare 2-D-Aufnahmen ausgeführt werden können. Dies lässt die Investition noch attraktiver werden und schafft durch die Abrechenbarkeit gleichzeitig eine Grundabsicherung. Auch den patientenseitigen Imagegewinn sollte man sich bei der Frage nach der Anschaffung vor Augen führen

AUSGANGSSITUATION

Fortlauf der Aufschlüsselung in Tabelle 2, Seite 54

Anschaffungskosten (Aufpreis auf ein 2-D-Gerät)	36.000,00 EUR brutto
Abschreibungsdauer	8 Jahre (linear 12,5%)
Finanzierung	8 Jahre
Zinssatz	4%
Einkommenssteuersatz	42% ohne Kirchensteuer
Solidaritätszuschlag	5,5%
Patientenpreis pro 3-D-Aufnahme	250,00 EUR

Tab. 1

DER AIR- FLOW[®] DIALOG

> Ihre Meinung ist gefragt -
21 Fragen und Themen
rund um die Biofilm-Therapie,
PZR und den Paradigmen-
wechsel in der Zahnmedizin

AIRFLOW-DIALOG.COM



ORIGINAL PULVER AIR-FLOW[®]
PLUS UND COMFORT ZUM TESTEN
IM WERT VON 47 EURO
FÜR ALLE DIE MITMACHEN

Zum Mitmachen eingeladen sind alle Zahnarztpraxen in Deutschland und Österreich – ein Teilnehmer pro Praxis – bis spätestens 30. Juni 2014. Je eine Flasche AIR-FLOW[®] Pulver PLUS und CLASSIC COMFORT für die ersten 5.000 Teilnehmer

STEUERERSPARNIS UND LIQUIDITÄT DURCH EIN DVT

Angaben in EUR

Jahr		1	2	3	4	5	6	7	8
Anschaffungskosten brutto	36.000,00								
Darlehenssumme	36.000,00								
Darlehenszins	4%	1.357,50	1.177,50	997,50	817,50	637,50	457,50	277,50	97,50
Darlehenstilgung p.a.	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Patientenpreis pro Aufnahme	250,00								
Anzahl der Aufnahmen p.a.		24	24	24	24	24	24	24	24

STEUERERSPARNIS – DVT

Angaben in EUR

Jahr		1	2	3	4	5	6	7	8
Abschreibung		4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
Zinsen		1.357,50	1.177,50	997,50	817,50	637,50	457,50	277,50	97,50
Wartung etc.		850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00	850,00
Summe Betriebsausgaben		6.707,50	6.527,50	6.347,50	6.167,50	5.987,50	5.807,50	5.627,50	5.447,50
Steuervorteil									
Einkommensteuer		2.817,15	2.741,55	2.665,95	2.590,35	2.514,75	2.439,15	2.363,55	2.287,95
Solidaritätszuschlag		154,94	150,79	146,63	142,47	138,31	134,15	130,00	125,84
Steuerentlastung		2.972,09	2.892,34	2.812,58	2.732,82	2.653,06	2.573,30	2.493,55	2.413,79

LIQUIDITÄT – DVT

Angaben in EUR

Jahr		1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen durch Aufnahmen p.a. nach ESt/SolZ		3.341,40	3.341,40	3.341,40	3.341,40	3.341,40	3.341,40	3.341,40	3.341,40
Zinsen		-1.357,50	-1.177,50	-997,50	-817,50	-637,50	-457,50	-277,50	-97,50
Tilgung		-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
Wartung etc.		-850,00	-850,00	-850,00	-850,00	-850,00	-850,00	-850,00	-850,00
Steuerentlastung		2.972,00	2.892,34	2.812,58	2.732,82	2.653,06	2.573,30	2.493,55	2.413,79
Liquidität		-349,01	-293,76	-193,52	-93,28	6,96	107,20	207,45	307,69

Tab. 2: Steuerersparnis und Liquidität durch eine DVT: Das Beispiel zeigt die Berechnung für zwei Aufnahmen pro Monat, Quelle: KaVo.

– schließlich wird auch das Patientenmarketing und die Abgrenzung zu Mitbewerbern immer wichtiger für eine zukunftsfähige Praxisausrichtung.

Wann ist eine Anschaffung sinnvoll?

Neben den Vorteilen eines erweiterten Leistungsspektrums und des modernen Praxisimages kann eine Investition auch zum Einsparen von Steuern beitragen. In diesem Fall lohnt sich durchaus auch ein Kredit, wie das nachfolgende Rechenbeispiel verdeutlicht (siehe hierzu Tabelle 1, Seite 52).

Dieses Beispiel verdeutlicht, dass sich die Aufrüstung des 2-D- auf ein 3-D-Röntgengerät bei nur zwei Aufnahmen

pro Monat bereits nach vier Jahren amortisiert hat. Die Investition hat die Gewinnschwelle – den sogenannten Break-even-Point – ab dem fünften Jahr überschritten, sodass das Gerät nun Gewinn abwirft. Die Frequenz von zwei Aufnahmen pro Monat ist folglich auch für universelle Zahnarztpraxen realistisch. Würde man die Beispielrechnung identisch mit vier Aufnahmen pro Monat durchführen, stellt sich bereits nach dem ersten Jahr eine Liquidität von circa 2.947 EUR heraus (Tab. 2).

Von 2-D auf 3-D mit KaVo

Dem eben aufgeführten Beispiel trägt das Röntgengerät KaVo Pan eXam™ Plus Rechnung, welches durch die Er-

weiterungsmöglichkeit zum Premiummodell Pan eXam™ Plus 3D aufrüstet werden kann. In dieser vollausgestatteten Variante steht dem Nutzer ein frei positionierbares Field of View zur Verfügung, das mit der SmartScout-Funktion präzise gesteuert werden kann. Endodontische Indikationen können mit einer sehr hohen Auflösung von 85 Mikrometern dargestellt werden. Zudem kommt in diesem Bereich die neue Metallartefaktreduktion (MAR) zum Einsatz, welche die Störungen durch Streustrahlung an sehr dichten Strukturen im Röntgenvolumen minimiert. Auf diese Weise werden Zähne mit Wurzelkanalfüllungen verbessert dargestellt und der Zahnarzt

erhält eine noch detailliertere Abbildung der anatomischen Strukturen. Die Entscheidung für das Premiumgerät Pan eXam™ Plus von KaVo bietet somit eine hohe Investitionssicherheit durch nachrüstbare Modullösungen, die sich den variablen Bedingungen des Praxisalltags flexibel anpassen.

Fazit

Ein richtig oder falsch bezüglich der Investition in ein DVT-Gerät gibt es folglich nicht. Jeder Zahnarzt muss individuell entscheiden, welchen Stellenwert digitale Technologien in seiner Praxis einnehmen sollen und wie die Praxis zukunftsfähig gestaltet werden kann. Wer die hohe Investition scheut und der potenziellen Amortisierung etwas skeptisch gegenübersteht, dem sei an dieser Stelle geraten, die Möglichkeiten der Anschaffung als „Gemeinschaftsgerät“ mehrerer Zahnarztpraxen zu bedenken sowie die Mög-



Das Röntgengerät KaVo Pan eXam™ Plus bietet umfassende Diagnosemöglichkeiten mit brillanter Bildqualität.

lichkeit, einen zusätzlichen Kundenkreis abzudecken mittels der Überweiserstätigkeit für andere Praxen. Zudem lassen sich über den Fachhandel attraktive Leasingangebote beziehen, die eine Entscheidung für eine verbesserte Diagnostik mit dreidimensionaler Röntgentechnologie möglicherweise erleichtern.



KaVo Dental GmbH
Infos zum Unternehmen

kontakt.

KaVo Dental GmbH

Thierry Meyer
Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 56-0
info@kavo.com
www.kavo.de

Video
KaVo Pan eXam Plus 3D
Volumentomografie



ANZEIGE

Fahren statt tragen

DEMED
Dental Medizintechnik

E3

IDEAL FÜR ENDO-EQUIPMENT

- Drei oder vier voll ausziehbare und höhenverstellbare Fachböden
- Staufach unter der verschiebbaren Arbeitsplatte
- Integrierte Stromversorgung mit automatischem Kabeleinzug
- Drei Normschienen zum Anbringen von Haltern und Zubehör
- Alle Gerätewagen auf vier integrierten Rollen 360° drehbar
- ab 2.200,00 €*



Becherhalter



Halter-Set Endo



P1

ALLE ABFORMMATERIALIEN IN EINEM CART

- Ausgestattet mit drei Schubladen
- Ein höhenverstellbarer Fachauszug hinter Glasür
- Integrierte Mehrfachsteckdose mit automatischem Kabelaufroller und Kabelführungen
- Arbeitsplatte in Korpusfarbe, wahlweise mit Edelstahlaufgabe
- Satinierte Glasüre aus ESG-Sicherheitsglas, auf Wunsch mit Ihrem Logo
- Alle Gerätewagen auf vier integrierten Rollen 360° drehbar
- ab 1.590,00 €*



Schubladen-Einsätze aus Edelstahl



Halterung für Dispenser

